

## 3.3 - Investition und Finanzierung

### 3.3 - Investment and Finance

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	3.3
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof.Dr. Wiebusch, Anja (anja.wiebusch@haw-kiel.de) Prof. Dr. Poggensee, Kay (kay.poggensee@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Poggensee, Kay (kay.poggensee@haw-kiel.de) Prof.Dr. Wiebusch, Anja (anja.wiebusch@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Sommersemester 2018
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: M.A. - BWL Lehre NB - Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt*innen Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

Das Wissen und Verstehen der Studierenden geht wesentlich über die Bachelor-Ebene hinaus.

Die Studierenden sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Finanzmanagements zu definieren und zu interpretieren

Teil Investition:

- Verständnis für die Gebiete und Interdependenzen der einzelnen Betriebswirtschaftslehren und die Position und Bedeutung der Investitionsrechnung darin.
- Verständnis für die Vernetzung der Investitionsrechnung mit den anderen Gebieten des Internen Rechnungswesens und für die Aufgaben der Investitionsrechnung im Rahmen des Internen Rechnungswesens.
- Zwecke, Ziele, Strukturen, Verfahren und Prozesse der Investitionsrechnung in der Bedeutung für Unternehmen unter Beachtung des Einflusses der Organisationsstruktur benennen und voneinander abgrenzen.
- Verständnis für die Tragweite und Bedeutung von Investitionsentscheidungen in Unternehmen aufgrund der relativ hohen und langfristigen und strategischen Kapitaldisposition.
- grundlegende Theorien, Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten.
- Verständnis für die verschiedenen Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis für die wissenschaftlichen Annahmen der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen und der einzelnen Methoden.
- Verständnis für die unterschiedlichen Fragestellungen der Investitionsrechnung (statische Perspektive, dynamische Perspektive, Simulationsmodelle des Kapitalbudgets, Nutzungsdauerprobleme, Widersprüchlichkeitsphänomene bei relativer Betrachtung von Investitionsobjekten, Berücksichtigung von Risiko bei Investitionsentscheidungen).
- Bewertung der Techniken und Ergebnisse der Investitionsrechnungsverfahren als Führungsinstrument in Unternehmen
- Analysefähigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation der Investitionsrechnung in Unternehmen.
- Bewertung der Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsverfahren.
- Bewertung der Annahmen der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen.
- Anwendung und Bewertung der Verfahren der einzelnen Investitionsrechnungsmethoden.
- Anwendung und Bewertung der Fragestellungen absolute Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, relative Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer, Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes, Bestimmung des optimalen Investitionsprogrammes und Berücksichtigung von Risiko.
- Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Investitionscontrollings erklären und kritisch hinterfragen.

Teil Finanzierung:

- Bedeutung des Finanzmanagements im Unternehmenskontext verstehen.
- Interdependenzen zwischen Finanzmanagement und anderen Fachbereichen verstehen und die Tragweite von Entscheidungen im Finanzmanagement auf andere Unternehmensbereiche erkennen und beurteilen.
- grundlegende Theorien, Methoden, Konzepte und Instrumente des Finanzmanagements (Finanzplanung, Finanzanalyse, Probleme der Fremd-, Innen- und Beteiligungsfinanzierung sowie Börsenhandel und Derivate) benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten.

Die Studierenden können ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeit zur Problemlösung im Finanzmanagement in neuen und unvertrauten Situationen anwenden, dabei ihr Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen. Sie sind in der Lage auch auf Grundlage unvollständiger Informationen Entscheidungen zu treffen und deren gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Konsequenzen erkennen.

Teil Investition:

- Anwendung, Analyse und Bewertung aller Verfahren der wissenschaftlichen Investitionsrechnung auf alle praktischen betrieblichen Fragestellungen und Synthese der Ergebnisse mit den Erkenntnissen anderer wissenschaftlicher Forschungsgebiete und anderer unternehmenspraktischer Erfahrungen und Gegebenheiten.
- Eigenständige Weiterbildung in dem Wissensgebiet aufgrund vorhandenen Wissens und vorhandener Erfahrungen in der praktischen Anwendung und Bewertung der Ergebnisse.
- notwendige Informationen zur Problemstrukturierung und -lösung ermitteln und zielorientiert aufbereiten.
- geeignete qualitative und quantitative Methoden und Techniken der Investitionsrechnung zur Problemlösung auswählen und anwenden.
- die Anwendungsprämissen dieser Methoden und Techniken kritisch hinterfragen.
- die Problemlösung anderen Beteiligten präsentieren.
- die jeweilige Nutzung von IT-Instrumenten problemorientiert durchführen und sich aneignen und
- grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens auf Problemstellungen der Unternehmensführung anwenden.

Teil Finanzierung:

- Die Studierenden können ihren Lernprozess im Finanzmanagement reflektieren und Schlussfolgerungen für Handlungsweisen in Finanzabteilungen ziehen.
- Sie können anhand von Fallstudien unter Anwendung finanzwirtschaftlicher Theorien, Methoden, Konzepte und Instrumente Lösungen ausarbeiten und kritisch reflektieren.

Die Studierenden können in einem Team für Prozesse und Entscheidungen herausgehobene Verantwortung übernehmen. Sie sind in der Lage, Fachvertretern und Laien ihre Schlussfolgerungen und die zugrundeliegenden Infos eindeutig zu vermitteln. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen im Finanzmanagement auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Teil Investition:

- effektiv und effizient mit anderen Menschen in Gruppen zusammenarbeiten, dort aktiv kommunizieren, sich kooperativ verhalten und Führungsaufgaben übernehmen.
- Entscheidungen in Gruppen vertreten.
- Ergebnisse ihrer praktischen oder wissenschaftlichen Problemlösungsaktivitäten nach wissenschaftlichen Standards mündlich und schriftlich kommunizieren.
- Konflikte in Gruppen positiv gestalten.

Teil Finanzierung:

- Die Studierenden können in einem Team für Prozesse und Entscheidungen Verantwortung übernehmen.
- Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen im Finanzmanagement auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Studierende können sich selbständig neues Wissen im Finanzbereich aneignen. Sie können selbständig forschungs- und anwendungsorientierte Projekte durchführen.

Teil Investition:

- Eigenverantwortlich in den Themengebiet arbeiten und sich weiterbilden.
- selbständig Arbeiten.
- eigene Projekte entwerfen und steuern.
- ihren eigenen Lernfortschritt planen und kritisch evaluieren.
- sich auf neue Situationen einstellen.
- sich auf andere Kulturen, Milieus und Disziplinen einstellen und deren Standpunkte respektieren sowie
- unternehmerisch Denken und Handeln.

Teil Finanzierung:

- Studierende können betriebliche Anforderungen erkennen, erläutern und beschreiben, aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen und reflektieren.
- Studierende begründen eigene Entscheidungen im Finanzmanagement eines Unternehmens mit theoretischem und methodischem Wissen, können selbständig offene Fragestellungen im Finanzmanagement bearbeiten und ihre eigene professionelle Identität reflektieren.

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Teil Investition: 3 (SWS), 2,5 ECTS, Workload 75 Stunden</p> <p>Gliederungskapitel der Vorlesung, in Klammern stehen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch Poggensee:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Investitionsrechnung       <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung (1.2)</li> <li>1.2 Ziel und Definition der Investitionsrechnung (1.3)</li> <li>1.3 Investitionsrechnungsverfahren im Überblick (1.5)</li> <li>1.4 Die Organisation der Investitionsrechnung (1.7, 1.8)</li> <li>1.5 Das Problem der Datenbeschaffung (1.9, 1.10)</li> </ol> </li> <li>2. Statische Investitionsrechnungsverfahren       <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Grundsätzliche Aspekte statischer Investitionsrechnungsverfahren (2.2)</li> <li>2.2 Baukasten zur Erstellung statischer Investitionsrechnungsformeln (2.3)</li> <li>2.3 Kostenvergleichsrechnung (2.4)</li> <li>2.4 Gewinnvergleichsrechnung (2.5)</li> <li>2.5 Rentabilitätsrechnung (2.6)</li> <li>2.6 Statische Amortisationsrechnung (2.7)</li> </ol> </li> <li>3. Partialansätze der dynamischen Investitionsrechnungsmethoden       <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Charakteristika der Partialansätze und der Dynamik (3.2)</li> <li>3.2 Darstellung der finanzmathematischen Faktoren (3.3)</li> <li>3.3 Horizontwertmethode (3.5)</li> <li>3.4 Kapitalwertmethode (3.4)</li> <li>3.5 Annuitätenmethode (3.6)</li> <li>3.6 Interne Zinsfußmethode (3.7)</li> <li>3.7 Dynamische Amortisationsrechnung (3.8)</li> </ol> </li> <li>4. Erweiterungen des partialanalytischen dynamischen Ansatzes       <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Auswahlproblem beim Alternativenvergleich nach verschiedenen dynamischen Partialansätzen (4.2.1)           <ol style="list-style-type: none"> <li>4.2 Widersprüchlichkeiten bei der Ermittlung der relativen Vorteilhaftigkeit (4.2.2)</li> <li>4.3 Aufhebung der Prämisse des vollkommenen Kapitalmarktes (4.3)</li> <li>4.4 Differenzinvestitionen (4.4)</li> <li>4.5 Mehrdeutigkeit des internen Zinssatzes (4.5)</li> </ol> </li> </ol> </li> <li>5. Kritische Werte in der Wirtschaftlichkeitsrechnung (6.4.1)</li> <li>6. Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt       <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer (5.2, 5.3)           <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1.1 Optimale Nutzungsdauer bei einmaliger Investition (5.4.1)</li> <li>6.1.2 Optimale Nutzungsdauer bei identisch wiederholter Investition (5.4.2)</li> </ol> </li> </ol> </li> </ol>
--------------------	--

	<p>6.2 Bestimmung des optimalen Ersatzzeitpunktes (5.5)</p> <p>7. Simultane Investitions-, Finanzierungs- und Liquiditätsplanung</p> <p>7.1 Ermittlungsmodelle (4.7, 4.8)</p> <p>7.2 Optimierungsmodelle (lineare Optimierung) (4.9)</p> <p>8. Investition und Risiko (6, ohne 6.41)</p> <p>Teil Finanzierung:        In interaktiven Lehrgesprächen und in Expertenteams sowie durch die Bearbeitung von Fallstudien werden folgende Themen erarbeitet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in das Finanzmanagement</li> <li>2. Anwendungen zum Liquiditätsmanagement</li> <li>3. Anwendung von Managementkennzahlen zur finanziellen Unternehmensführung</li> <li>4. Management der Fremdkapitalbeziehungen inkl. Einsatz von Derivaten</li> <li>5. Anwendungen zur Optimierung der Unternehmensvermögensstruktur durch Innenfinanzierung</li> <li>6. Management der Eigenkapitalstruktur inkl. Börsenhandel und Einsatz von Derivaten</li> </ol>
<b>Literatur</b>	<p>Teil Investition:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Poggensee, K., Investitionsrechnung – Grundlagen – Aufgaben - Lösungen, 3. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2015</li> <li>• Poggensee, K., Klausurenkurs Investitionsrechnung, 1. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2016</li> <li>• Weitere Literatur im Intranet auf dem Skripte Laufwerk</li> <li>• Präsentationen zu den einzelnen Gliederungskapiteln auf dem Skripte Laufwerk</li> <li>• Übungsaufgaben zu den einzelnen thematischen Blöcken auf dem Skripte Laufwerk</li> </ul> <p>Teil Finanzierung:        Es steht eine umfangreiche Präsentation mit Kontrollfragen und Case Studies für die Gruppenarbeiten zur Verfügung. Bei aktuellen Bezügen werden den Teilnehmern weitere Arbeitsunterlagen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Literaturhinweise zur stofflichen Vertiefung gegeben (siehe moodle)</p>

### Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	6

### Arbeitsaufwand

<b>Anzahl der SWS</b>	6 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	72 Stunden
<b>Selbststudium</b>	78 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Teil Investition: Bestehen der Eingangsklausur, Teilnahme an einer Präsentationsgruppe Teil Finanzierung: Teilnahme in einer Expertengruppe
<b>3.3 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 180 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

<b>Sonstiges</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein erstes nicht konsekutives Studium ist abgeschlossen</li> <li>• Bereitschaft zum Studium des Themas und zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung werden vorausgesetzt.</li> <li>• Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 1.1 „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und in die Managementlehre“ sollen zeitgleich erworben werden.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 2.5 „Betriebliches Rechnungswesen“ sollen zeitgleich erworben werden.</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	Erwartungen an die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist die vorherige erfolgreiche Teilnahme an Gruppenpräsentationen zu einem Thema der Investitionsrechnung und einem Finanzierungsthema sowie die vorherige erfolgreiche Teilnahme an einer Eingangsklausur im Teil Investition.</li> <li>• Von guten und sehr guten Studierenden wird eine deutlich spürbare Beschäftigung mit dem Stoff der relevanten Kapitel der zugrunde liegenden Lehrbücher unabhängig vom Fortschritt der Lehrveranstaltung und der individuellen Schwerpunktsetzung des Lehrenden erwartet.</li> </ul> <p>Lehr- und Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktives Lehrgespräch und Übungsteil in der Präsenz</li> <li>• Gruppenpräsentationen</li> <li>• Selbständiges Literaturstudium und Lösung von Aufgaben und Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium in Rahmen des Übungsteils</li> <li>• Lösen von Übungsklausuren zur Klausurvorbereitung</li> </ul>